

Menschlichkeit

**Härtefall**

**Chance**

**Integration**

**Empfehlung**

**Aufenthalt**

**Asyl**

**Recht**

# Sächsische Härtefallkommission

Aufenthaltsrecht  
aus humanitären Gründen

**In Einfacher Sprache.**



**Der Sächsische  
Ausländerbeauftragte**

---

---

Text in Einfacher Sprache: Lebenshilfe LV Sachsen

Titelbild: Magda Fischer, fotolia

Gestaltung: Alexander Atanassow

Druck: Parlamentsdruckerei

Stand: November 2017



Dieses Heft erklärt in einfacher Sprache:

- **Was macht die Härtefall-Kommission?**
- **Wem kann die Härtefall-Kommission helfen?**
- **Wann kann die Härtefall-Kommission nicht helfen?**
- **Was müssen Sie aufschreiben?**
- **Wen müssen Sie ansprechen?**



## Was macht die Härtefall-Kommission?

Die Härtefall-Kommission ist eine Gruppe von Fach-Leuten.

Die Härtefall-Kommission ist für Ausländer und Ausländerinnen, die Deutschland verlassen müssen. Manchmal gibt es aber wichtige menschliche Gründe dafür, dass sie in Deutschland bleiben sollten.

Solche Fälle schaut sich die Härtefall-Kommission an. Die Sächsische Härtefall-Kommission ist nur für Menschen, die in Sachsen wohnen.

Die Härtefall-Kommission schaut sich an, wie Ihr Leben in Deutschland ist. Die Fach-Leute in der Kommission sprechen miteinander.

Die Kommission kann dann sagen: Sie sollen in Deutschland bleiben dürfen. Sie bittet den Innen-Minister, Ihnen eine Aufenthalts-Erlaubnis zu geben.



## Wem kann die Härtefall-Kommission helfen?

Die Härtefall-Kommission kann Ihnen vielleicht helfen:

- wenn Sie vollziehbar ausreisepflichtig sind.  
Das bedeutet:  
Sie dürfen nicht in Deutschland bleiben.

Das kann zum Beispiel folgende Gründe haben:

- Ihr Asyl-Antrag wurde abgelehnt.
- Sie haben keinen Aufenthalts-Titel.  
Aufenthalts-Titel sind zum Beispiel:  
Aufenthalts-Erlaubnis, Visum,  
Niederlassungs-Erlaubnis.

Und es gibt keine Möglichkeit mehr,  
etwas zu tun.

- wenn es aber wichtige Gründe gibt,  
dass Sie in Deutschland bleiben müssen.

Solche Gründe sind zum Beispiel:

- Sie sind in Deutschland gut integriert.  
Das bedeutet zum Beispiel:  
Sie haben eine Arbeit.  
Oder: Sie machen eine Ausbildung.  
Sie sprechen gut Deutsch.  
Ihren Kindern geht es gut in der Schule.
- Sie sind schwer krank.
- Ihre ganze Familie lebt in Deutschland.

- Sie kennen nur noch wenige Menschen in Ihrer Heimat.



## Wann kann die Härtefall-Kommission nicht helfen?

Die Härtefall-Kommission kann Ihnen **nicht** helfen:

- wenn Sie dieselben Gründe zum hier bleiben haben, wie im Asyl-Verfahren. Für die Härtefall-Kommission sind zusätzliche Gründe erforderlich.
- wenn Sie noch nie in Deutschland gearbeitet haben. Und wenn Sie auch in der Zukunft nicht in Deutschland arbeiten werden.
- wenn Sie eine schwere Straf-Tat begangen haben. Zum Beispiel Körper-Verletzung mit Todes-Folge oder Freiheits-Beraubung.
- wenn Sie vom Gericht verurteilt wurden. Zu einer Freiheits-Strafe von mindestens 6 Monaten oder zu einer Geld-Strafe von mindestens 180 Tages-Sätzen.
- wenn das Verfahren über Ihren Aufenthalt in Deutschland (auch das Asyl-Verfahren) noch läuft. Beim Gericht oder bei der Verwaltung.

---

Es gibt noch mehr Gründe, wann Sie die Härtefall-Kommission **nicht** anzusprechen brauchen.

Die Gründe stehen in der Vorschrift zur Härtefall-Kommission.

Die Vorschrift heißt:

Sächsische Härtefallkommissionsverordnung.

Den Text finden Sie im Internet.

Zum Beispiel auf der Internet-Seite [www.offenes-sachsen.de](http://www.offenes-sachsen.de)

Dann klicken Sie auf:

-> Amt des Ausländerbeauftragten

-> Härtefallkommission.



## Was müssen Sie aufschreiben?

Sie müssen die Gründe aufschreiben, warum Sie in Deutschland bleiben sollten.

Sie müssen aufschreiben, wie gut Sie sich integriert haben.

Es ist gut, wenn Sie Zeugnisse, Verträge, Schreiben der Ausländerbehörde, Gerichts-Urteile oder andere Unterlagen vorzeigen können.



Schreiben Sie auf:

- Name, Geburts-Datum, Adresse, Mann oder Frau, Staats-Angehörigkeit
- Wann und warum sind Sie nach Deutschland gekommen?
- Wie haben Sie bisher in Deutschland gelebt?
- Sind Sie verheiratet?
- Haben Sie Kinder?
- Wo lebt Ihre Familie?
  
- Wie gut können Sie Deutsch sprechen und schreiben?
  
- Haben Sie eine Ausbildung?
- Haben Sie Arbeit?
- Haben Sie ein Einkommen?  
Das heißt: Bekommen Sie Lohn?  
Oder bekommen Sie Geld vom Staat?  
Haben Sie Schulden?
  
- Haben Sie Krankheiten?
- Welche Religion haben Sie?
  
- Setzen Sie sich für die Gesellschaft ein?  
Zum Beispiel: Sind Sie in einem Verein?  
Haben Sie ein Ehren-Amt?
  
- Infos zu Ihrem Aufenthalts-Verfahren



---

Es kann Ihnen auch jemand  
beim Aufschreiben helfen.  
Zum Beispiel Mitarbeiter  
einer Beratungs-Stelle für Migranten.



## Wen müssen Sie ansprechen?

Damit die Härtefall-Kommission über Sie berät,  
müssen Sie **ein** Mitglied der Kommission  
überzeugen. Sie müssen das Mitglied  
von der Bedeutung  
Ihres Falles überzeugen.  
Dieses Mitglied stellt dann bei der Kommission  
für Sie den Antrag.

Außerdem **müssen** Sie noch ein Formular  
unterschreiben.

Das Formular heißt:

„Einwilligungserklärung zur Verarbeitung  
personenbezogener Daten  
durch die Sächsische Härtefallkommission“.

Daten sind Informationen über Sie.

Es geht darum, dass die Härtefall-Kommission  
Ihre persönlichen Daten kennen darf.

Zum Beispiel über Ihr Einkommen.

Oder aus Ihrer Ausländer-Akte.

Sie finden das Formular auf der Internet-Seite zur  
Härtefall-Kommission.



Das sind die Mitglieder der Härtefall-Kommission:

**Oberlandeskirchenrat Jörg Teichmann**

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Lukasstraße 6 · 01069 Dresden

Telefon: 0351 4692150

E-Mail: Joerg.Teichmann@evlks.de

**Mechthild Gatter**

Caritasverband für das Bistum Dresden-Meißen e. V.

Magdeburger Straße 33

01067 Dresden

Telefon: 0351 4983734

E-Mail: gatter@caritas-dicvdresden.de

**Jörg Eichler**

Sächsischer Flüchtlingsrat e. V.

Dammweg 4

01097 Dresden

Telefon: 0351 33235594

E-Mail: eichler@sfrev.de

**Dipl.-Ing. Karlheinz Petersen**

AWO Landesverband Sachsen e. V.

Georg-Palitzsch-Straße 10

01239 Dresden

Telefon: 0351 84704513

E-Mail: petersen@verbandsmediation.de;

christoph.doerbeck@awo-sachsen.de

---

---

### **Reinhard Boos**

Sächsisches Staatsministerium des Innern  
Wilhelm-Buck-Straße 2 · 01097 Dresden  
Telefon: 0351 5643240  
E-Mail: Reinhard.Boos@smi.sachsen.de

### **Sebastian Vogel**

Sächsisches Staatsministerium  
für Soziales und Verbraucherschutz  
Geschäftsbereich Gleichstellung und Integration  
Albertstraße 10 · 01097 Dresden  
Telefon: 0351 56454920  
E-Mail: Sebastian.Vogel@sms.sachsen.de

### **Detlef Sittel**

Landeshauptstadt Dresden  
Dr.-Külz-Ring 19 · 01067 Dresden  
Telefon: 0351 4882261  
E-Mail: DSittel@dresden.de

### **René Burk**

Landratsamt Bautzen,  
Verwaltungsstandort Kamenz  
Macherstraße 55 · 01917 Kamenz  
Tel.: 03591 525132000  
E-Mail: rene.burk@lra-bautzen.de

### **Geert Mackenroth MdL**

Der Sächsische Ausländerbeauftragte  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1 · 01067 Dresden  
Tel.: 0351 4935171  
E-Mail: saechsab@slt.sachsen.de

Dieses Heft informiert Sie über die Härtefall-Kommission.  
Es ersetzt keine Beratung, zum Beispiel durch einen Anwalt  
oder eine Anwältin.



### **Wer hat dieses Heft gemacht?**

Der Sächsische Ausländerbeauftragte  
Sächsischer Landtag

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

Telefon: 0351 4935171  
Telefax: 0351 4935474

E-Mail: [saechsab@slt.sachsen.de](mailto:saechsab@slt.sachsen.de)

**[www.offenes-sachsen.de](http://www.offenes-sachsen.de)**